



Info der KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V. für Mitglieder & Freunde

ZUR SACHE



2015 war für unsere KG wieder ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr. Mit der vorliegenden Husarenpost wollen wir auf die Höhepunkte der zweiten Jahreshälfte zurückblicken: Auf unser sehr erfolgreiches „Karnevalistisches Benefizkonzert“ im Feierabendhaus zu Knapsack, auf unseren Familienabend bei den Hermülheimer Schützen und auf das schöne 25-jährige Jubiläumsweihnachtskonzert in der frisch renovierten Fischenicher Pfarrkirche St. Martinus. Erwähnen möchte ich aber auch die Feier unseres Senates zu seinem 40-jährigen Bestehen.

Viel Zeit zum Verschnaufen bleibt über den Jahreswechsel nicht, denn die überaus kurze Karnevalssession 2016 führt zu einem sehr frühen Start der Veranstaltungen und wird insbesondere unser Blasorchester wieder besonders fordern. Aber auch auf den Vorstand warten wieder viele Aufgaben und Herausforderungen. Dabei zähle ich auf die Unterstützung und das Engagement aller Mitglieder. Mit der anstehenden Wahl eines neuen Jugendvorstandes steht zudem eine wichtige Entscheidung an, denn die Betreuung und Förderung unseres Nachwuchses ist eine der zentralen Aufgaben des Vereins.

Freuen wir uns nun auf eine schöne Karnevalssession mit zahlreichen Gelegenheiten, am Vereinsleben teilzuhaben und gemeinsam zu feiern!

Michael Mehl
1. Vorsitzender

DIE KG IM INTERNET

www.blau-weiss-fischenich.de

Aktuelle Informationen, Bilder, Berichte und Termine, Kontaktadressen, Historisches, alle Ausgaben der Husarenpost und vieles mehr findet man auf unseren Internetseiten. Reinschauen lohnt sich!



1990 - 2015 25 JAHRE WEIHNACHTSKONZERTE

Weihnachten in aller Welt

Unser 25. Weihnachtskonzert in der frisch renovierten Pfarrkirche St. Martinus stand unter dem Motto "Weihnachten in aller Welt". „Das war ein richtig tolles und großartiges Konzert“, lobten die zahlreichen Besucher in der überfüllten Kirche die abwechslungsreiche Melodienfolge.

„Musik verbindet, gerade in schwierigen Zeiten wie heute“, begründete Gerd

Außem, der Leiter unseres Blasorchesters, seine gelungene Auswahl von weihnachtlichen Weisen aus aller Welt.

Begonnen hatte das Konzert mit der schön komponierten „Weihnachtlichen Eröffnungsmusik“ von Guido Rennert, Klarinetist, Komponist und Arrangeur beim Musikkorps der Bundeswehr.

Fortsetzung auf Seite 5 ➔

INHALT

Weihnachten in aller Welt.....	1	Weihnachten in aller Welt.....	4 - 5
Wir gratulieren	2	Das Benefizkonzert	6 - 7
Senat feierte 40-jähriges... ..	2	Von bunten Rentieren... ..	7
Der Jugendvorstand berichtet	2	Familienabend mit Nikolaus.....	8 - 9
Termine 2016	3	Geschäftsbericht	10 - 11
Happy Halloween... ..	3	Neuer Jugendvorstand gesucht.....	12
Haus Hülsenbusch - was nun?	3	Kinder- und Jugendtanzcorps... ..	12
Mach mit bei Kunos Freunden.....	3	Blau-Weiße Bastelstunde	12



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gutes Jahr 2016.

Der Vorstand



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren sehr herzlich unseren Vereinsmitgliedern, die in den Monaten Januar bis Dezember 2016 einen "runden" Geburtstag (ab 50 aufwärts) feiern können:

Januar

02.01.1931	85	Peter Pesch
19.01.1966	50	Steffi Meller-Brückmann
22.01.1931	85	Dr. Diethelm Schmidt
22.01.1936	80	Severin Schmitz

März

29.03.1931	85	Angelo Povoledo
------------	----	-----------------

April

04.04.1966	50	Reiner Pierzchot
26.04.1946	70	Hans-Peter Prast

Mai

07.05.1946	70	Hermann Görtz
24.05.1936	80	Clemens Wendeln

Juni

06.06.1936	80	Ferdi Henn
------------	----	------------

Juli

07.07.1956	60	Gerda Aretz
22.07.1956	60	Johann-Josef Ruth
31.07.1946	70	Maria Schmitz

August

06.08.1936	80	Theo Grewenig
12.08.1966	50	Guido Berg
20.08.1951	65	Hannelore Erken
25.08.1931	85	Josef Steinfeld

September

03.09.1936	80	Katharina Welter
04.09.1966	50	Thomas Rückert
25.09.1931	85	Jakob Fumpfei
28.09.1941	75	Marianne Klein

Oktober

01.10.1951	65	Hermann Georg Hach
02.10.1936	80	Christian Kreuzberg

November

19.11.1951	65	Bernd Schüller
------------	----	----------------

Dezember

15.12.1946	70	Franz Außem
26.12.1966	50	Petra Santüns

Wer nicht möchte, dass sein "runder" Geburtstag in der Husarenpost veröffentlicht wird, wird gebeten, dies Helmut Görtz mitzuteilen: Per Tel. 41635. Vielen Dank!



Senat feierte 40-jähriges Bestehen

Mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte Braunsfeld feierte unser Senat sein 40-jähriges Bestehen. Die elf Senatoren hatten dazu noch einige Gäste eingeladen, so unseren 1. Vorsitzenden Michael Mehl, den 1. Kassierer Franz Josef Küster, ehemalige Senatoren und Freunde des Senats.

Bevor er das Buffet eröffnete, erinnerte Senatspräsident Norbert Aretz an die Anfänge des Senates im Mai 1975, der dann im August 1976 mit damals 35 Senatoren offiziell als aktive Gruppe in die Vereinsfamilie aufgenommen wurde.

Frühere Senatspräsidenten waren Heinz Krohm (+), Heinz-Peter Breuer, Günter Strom (+), Walter Trier, Norbert Aretz und Ralf Denzl, der heute Sprecher des Senats ist.

Der Senat hat heute leider nur noch elf Mitglieder. Er ist seit vielen Jahren eine ebenso aktive wie gesellige Gruppe und Stütze des Vereins. Das ganze Jahr über sind die Senatoren im Rahmen ihrer Möglichkeiten tatkräftige Helfer bei unseren Veranstaltungen. Regelmäßig werden Touren und Ausflüge veranstaltet. Ein schönes Fest im Jahresgeschehen ist das beliebte „Bratkartoffelfest“. Da werden kleine neue Kartoffeln ungeschält und lediglich gewaschen gebraten und mit Kopfsalat und Spiegelei sowie reichlich Kölsch verzehrt.

Auf dem Gruppenfoto oben fehlt Senator Michael Kosinski, 2. Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Fischenich. Er musste arbeiten und konnte mit seiner Frau Britta daher erst später mitfeiern.

FAMILIENFESTE

Vereinsmitglieder, die heiraten, Silber- oder Goldhochzeit feiern und dazu auch unsere KG (Blasorchester, Tanzgruppen, Senat und/oder Vorstand) einladen möchten, werden gebeten, möglichst frühzeitig mit unserem Terminmanager Michael Krips Kontakt aufzunehmen: Tel. mobil 01 73 / 99 30 230, E-Mail: kripsmichael@gmail.com. Herzlichen Dank!

IMPRESSUM

Herausgeber

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.
1. Vorsitzender Michael Mehl

Redaktion, Layout (ViSdP)

Helmut Görtz (HG), Tel. 0 22 33 / 4 16 35
Kaspar-Zopes-Straße 42, 50354 Hürth
E-mail helmut-goertz@gmx.de

Fotos

Aneta Thomas, Tina Ruth, Dirk Schüller,
Andreas Bollenbeck, Helmut Görtz u.a.

Druck

Print-Shop, Bonnstraße 467, 50354 Hürth

Der Jugendvorstand berichtet

Bei der Halbjahresversammlung im Oktober 2015 gab die Vorsitzende des Jugendvorstandes, Sandra Laupichler, einen Rückblick und einen Ausblick auf die Aktivitäten des Jugendvorstandes:

Nach dem tollen, aber doch anstrengenden Tag im Toverland mit den Kids gingen die Mitglieder des Jugendvorstandes nach einer kurzen Pause in die Vorbereitungen für das Musikfest und anschließend in die Sommerpause.

Am 22.08.2015 war es dann soweit. Der Kindernachmittag stand vor der Tür. Mit künstlerischen Schminkkreationen, dem Clown Pepe, frischen Waffeln, leckerem Popcorn und Zuckerwatte verflogen die Stunden. Beendet wurde der diesjährige Familiennachmittag mit den tollen Darbietungen des Jugendblasorchesters und dem gelungenen Auftritt unserer Höpépänz. Hier einen herzlichen Dank an alle Helfer und Betreuer der beiden Gruppen.



Ausblick: Am Freitag, 30.10.2015 findet erstmalig eine Halloween Party der KG bei Familie Thomas statt, organisiert von uns sowie von Aneta Thomas und "Kunos Freunden". Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind hierzu eingeladen.

Die Nikolauswanderung findet aus zeitlichen Gründen dieses Jahr nicht statt.

Wir freuen uns, dass wir im nächsten Jahr wieder zusammen mit dem Fischenicher JGV am Samstag, 23. Januar 2016 im Schützenheim die Party „Klüngel in Blau“ steigen lassen.



Haus Hülsenbusch - was nun?

Nach dem Verkauf des Fischenicher Hofes, dem früheren Haus Hülsenbusch, seit der Vereinsgründung 1957 unser Vereinslokal, an einen chinesischen Investor, ist derzeit immer noch kein Pächter in Sicht. Inzwischen bemüht sich eine Immobilienfirma darum, den Saal an Veranstalter zu vermieten. Weil damals nicht klar war, wie es weitergeht, haben wir unseren Familienabend bei den Hermülheimer Schützen durchgeführt.

Unter dem neuen Eigentümer konnten die beiden Sitzungen der Prinzengarde und die Proklamation des Fischenicher Prinzenpaares im Saal stattfinden. Die Katholische Frauengemeinschaft St. Martinus hat mit der Hausverwaltung verhandelt und wird ihre Sitzung ebenfalls im Saal Hülsenbusch veranstalten können. Wie es mit dem Fischenicher Hof weitergeht, bleibt jedoch, insgesamt gesehen, weiterhin ungewiss.

KG TERMINE 2016

- ☐ 23. Januar, 19.00 Uhr
Karnevals-Disco
Schützenheim
- ☐ 7. Februar, 14.00 Uhr
Karnevalszug in Fischenich
- ☐ 24. April, 10.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
- ☐ 30. Oktober, 10.30 Uhr
Halbjahresversammlung
- ☐ Sa 3. Dezember, 19.00 Uhr
Familienabend
- ☐ So 18. Dezember, 17.00 Uhr
26. Weihnachtskonzert
Pfarrkirche St. Martinus

Mach mit bei Kunos Freunden

Die Gruppe "Kunos Freunde" hat sich im September 2014 gegründet mit dem Ziel, das Vereinsleben in unserer Gesellschaft zu beleben und zu bereichern. Bei den regelmäßigen Treffen, meist im Breitenbacher Hof, stehen Spaß und Geselligkeit im Vordergrund. Jeder kann und darf hier nach Lust und Laune mitmachen. Erste gelungene Aktivitäten waren unter anderem ein Besuch des Brühler Weihnachtsmarktes, der Bau des Karnevalswagens der Fußgruppe unserer Gesellschaft, ein Brunch im Breitenbacher Hof, ein Besuch der Hänneschekirmes oder bei Wicky Junggeburch im Brauhaus Sion. Zu den monatlichen Treffen sind alle eingeladen, die Lust an einem gemütlichen Abend in froher Runde haben, ganz gleich ob Vereinsmitglied oder nicht, ob aktiv oder inaktiv. Die Termine werden im Internet veröffentlicht. Sprecher der Gruppe "Kunos Freunde" sind Wilfried Meyer, Telefon 02233/44360, und Erna Küster, Telefon 02233/36332.



Happy Halloween en Feschenich!

Am Freitag, 30.10.2015 fand auf dem Hof der Familie Thomas die erste Halloween Party der KG statt. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Scheune wunderschön dekoriert und hergerichtet. So konnten die Kinder das Staunen über Spinnen, Geister und vor allem die zahlreichen Kürbisse nicht lassen. Ganz besonders in der Dunkelheit ließ jeder Kürbis den Hof zum Glanz erstrahlen.

Die Kinder schnitzten eifrig an den Kürbissen und stellten ihr Können unter Beweis. Viele, vor allem die Pänz, hatten sich toll kostümiert und so fiel am Ende die Entscheidung nicht leicht, wer für das schönste Kostüm prämiert wird. Die Gewinner konnten sich über ein Kinder-Kürbis-Schnitzset freuen.

Mit Stockbrot und Marshmallows wurde sich um das Lagerfeuer in der Mitte des Hofes versammelt und groß und klein genossen die gruselige und auch etwas besinnliche Abendstimmung.

Dank an alle Helferinnen und Helfer. Ein besonderer Dank gilt der Familie Thomas, die uns wie immer auf ihrem Hof willkommen heißen hat.



Bilder vom Weihnachtskonzert





► Fortsetzung von Seite 1

Weihnachten in aller Welt

Es folgte das musikalisch anspruchsvolle Werk „Russian Christmas Music“, danach das ebenfalls sehr schöne „Ukrainian Bell Carol“. Weiter ging es mit dem nordamerikanischen „Winter on Emerald Bay“ sowie der melodienreichen, manchmal beschwingten und manchmal sehr getragenen „Böhmische Weihnacht“. Diese böhmisch-weihnachtlichen Pastorellen hat Norbert Studnitzky zusammengestellt und bearbeitet.

Das Jugendblasorchester, eine Kooperation der Privaten Musikschule „Auf-takt“, Alt-Hürth, und unserer Gesellschaft spielte unter der Leitung von Michael Schumacher drei Weihnachtslieder zum Mitsingen. Das Publikum sang eifrig mit und wurde dafür mit der Zugabe „White Christmas“, sehr schön arrangiert und sauber gespielt, belohnt.

Nach dem guten Auftritt des Jugendblasorchesters überzeugte das Blasorchester zunächst mit „Christmas Pipes“, dann mit „A Jazzy Christmas“. Hier wurden amerikanische Weihnachtsklassiker schwungvoll verjazzt.

Spektakulär dann der Auftakt zum weihnachtlichen Klassiker „The Little Drummer Boy“. Gleich vier Trommler unseres Schlagzeugregisters, die im Kirchenschiff verteilt standen, schlugen mit leisen Trommelschlägen den Rhythmus dieses beliebten Liedes mit seiner schlichten Melodie.

Zum Ende des offiziellen Teils zeigte unser Blasorchester mit dem Medley „An American Christmas“ wie man in Amerika Weihnachten feiert. Da wurden weihnachtliche

Melodien mit Anklängen von Sousa-Märschen oder klassischen Tönen frech kombiniert. Sogar einige Takte der amerikanischen Nationalhymne mischten sich in den Schluss dieses flotten Musikstückes.

Die Besucher dieses gelungenen und kurzweiligen 25. Weihnachtskonzertes sparten nicht mit Beifall und dankten mit Standing Ovationen. Da ließ sich Gerd Außem nicht lumpen und ließ das Blasorchester als Zugabe „Let it Go“ mit Markus Siegl als Solist am Saxophon spielen. „Let it Go“ ist die Titelmelodie aus dem Kinobestseller „Die Eiskönigin“, dem derzeit umsatzstärksten Computeranimationsfilm aller Zeiten von Walt Disney Pictures und bei Kindern sehr bekannt und beliebt.

Endgültig Schluss war dann nach der zweiten Zugabe, der rasanten „Petersburger Schlittenfahrt“, arrangiert von Franz Außem.

Der große Erfolg des diesjährigen Weihnachtskonzertes erfreut die Blau-Weißen Musiker/innen vor allem deshalb, weil die Probenzeit hierfür mit nur sieben Wochen ausgesprochen kurz war. Erst am 25. Oktober hatte das Blasorchester im Feierabendhaus, Hürth-Knapsack, ein gut besuchtes und hoch gelobtes „Karnevalistisches Benefizkonzert“ mit Wicky Junggeburt als Moderator und Sänger gestaltet.

Danach wurde dann auch noch zwischendurch für einige Karnevalsauftritte sowie für Allerheiligen auf dem Friedhof gebroht.

Der Vorbereitung auf das Weihnachtskonzert diente auch ein dreitägiges Probenwochenende auf der Jugendherberge Burg Blankenheim mit Satz- und Gesamtproben.

Seit 1990 hat das Blasorchester der Fischenicher Blau-Weißen insgesamt 18 Weihnachtskonzerte in der Fischenicher Pfarrkirche aufgeführt, außerdem drei in St. Katharina, Alt-Hürth, zwei in St. Wendelinus, Berrenrath, eines in St. Dionysius, Gleuel, eines in der Turnhalle des Bundessprachenamtes und eines im Feierabendhaus zu Knapsack.

Dirigenten waren Franz Außem (12 mal), Peter Züll (2) und Gerd Außem (12). Dabei spielte das Orchester 72 verschiedene weihnachtliche Werke aus aller Welt. Manche öfter, wie das große Weihnachtsliederpotpourri „In heil'ger Nacht“ (17 mal), viele andere Titel dagegen allerdings nur einmal. Darüber hinaus wurden aber auch regelmäßig klassische Titel aufgeführt, die gut in die Weihnachtszeit passen, wie die „Petersburger Schlittenfahrt“.

Nach dem Weihnachtskonzert gestaltete unser Blasorchester noch traditionell die Festmesse am 1. Weihnachtstag in unserer Pfarrkirche St. Martinus.

Danach aber ging es direkt weiter, denn schon am Sonntag, dem 3. Januar stand die Damensitzung der Großen Knapsacker KG im Feierabendhaus auf dem Terminplan; die erste von insgesamt sieben Sitzungen, bei denen unser Blasorchester Redner, Gesangsgruppen und Tanzcorps begleiten wird.

Das Benefizkonzert in Bildern





Benefizkonzert im Feierabendhaus

Das „Karnevalistische Benefizkonzert“ unserer Gesellschaft im Knapsacker Feierabendhaus mit seiner wunderbaren Atmosphäre war rundherum ein großer Erfolg. Mit über 650 Besuchern war der Saal und sogar die Empore nahezu restlos gefüllt. Wicky Junggeburth glänzte als sachkundiger und gut gelaunter Moderator sowie als stimmungsvoller Sänger. Das Klimpermännche Thomas Cüpper reihte Pointe an Pointe und war richtig gut, und zwar als wunderbarer Witzeerzähler wie als Interpret der schönsten Lieder von Willi Ostermann.

Das Kinder- und Jugendtanzcorps unserer KG hatte mit ihren blitzsauberen Tänzen für einen sehr guten Start in das Konzert gesorgt. Unser Saxophonist und Sänger Markus Siegl überzeugte nicht nur als „Saunaboy“. Die Kölner Tanzgruppe „De Höppemötzjer“, die dreimal wöchentlich proben und zweifellos zu den besten Tanzgruppen Kölns zählen, zeigten schwungvolle Tänze mit vielen akrobatischen Hebefiguren.

Star des Abends war aber wieder einmal unser großes Blasorchester unter der Leitung von Gerd Außem. Mit den Potpourris, Medleys und Karnevalsmärschen der Kölner Traditions-corps, bestens unterstützt vom sangesfreudigen Publikum, brachten unsere Instrumentalisten eine wunderbare Stimmung in das Feierabendhaus. Wicky Junggeburth, der ebenso wie Thomas Cüpper und die Tanzgruppen vom Blasorchester gewohnt sicher begleitet wurde, war voll des Lobes: „Es ist für mich immer wieder eine

große Ehre, mit diesem tollen Orchester auftreten zu dürfen.“ Auch das Klimpermännche hatte offensichtlich richtig Spaß daran, von einem so großen Orchester begleitet zu werden.

Das Publikum forderte und bekam drei Zugaben: „Eimol Prinz zo sin“, gesungen von Wicky Junggeburth, „Ich ben ne kölsche Jung“, gesungen von Markus Siegl und zum endgültigen Abschluss des Benefizkonzertes den „Karnevalistischen Zapfenstreich“ der Kölner Roten Funken - eine ebenso gelungene wie musikalisch sehr ansprechende Überraschung.

Direkt nach dem sehr kurzweiligen und abwechslungsreichen Konzert, aber auch noch an den nächsten Tagen, sparten die Besucher nicht mit Lob: „Das war ein wunderbarer Abend. Beim nächsten Mal kommen wir wieder.“ Auch von unseren Ehrengästen, darunter der neue Bürgermeister Dirk Breuer, der stellvertretende Landrat Bernhard Ripp sowie unser ehe-

maliger Bürgermeister Walter Boecker (1. Vors. Michael Mehl: „Schön, dass Sie an Ihrem ersten freien Wochenende gekommen sind) waren voll des Lobes für dieses toll präsentierte und überaus gelungene „Karnevalistische Benefizkonzert“.

Der Reinerlös dieses Benefizkonzertes geht zu gleichen Teilen an die private Initiative „Pänz von Kölle e.V.“, die „Bürgerstiftung Hürth“ und an die Jugendarbeit der Fischenicher Blau-Weißen. „Pänz von Kölle“ möchte mit ihrem Anteil die Milos-Sovac Förderschule in Hürth (Schulhofkicker) sowie das Ernst-Mach-Gymnasium in Hürth (Crashkurs Verkehrssicherheitstraining) unterstützen. Die Bürgerstiftung Hürth will regionale Projekte fördern und wir als Veranstalter dieses „Karnevalistischen Benefizkonzertes“, welches selbst in Köln in dieser konzertanten Form kaum zu finden ist (so Michael Mehl), möchte ihren Anteil für die Jugendarbeit verwenden.

Von bunten Rentieren und fliegenden Bowlingkugeln



Am 19.12.2015 stand die Weihnachtsfeier des Kinder- und Jugendtanzcorps an. Den Anfang machten unsere Minis. Zusammen verwandelten wir das Schützenheim in eine große Weihnachtsbäckerei. Unsere Minis entpuppten sich als wahre Künstler.

Es entstanden wunderschöne selbstgemachte Rentiere aus Lebkuchen. Allerdings ging es natürlich nicht ganz ohne Nascherei und Kleckerei ab. Neben der ganzen Konzentration durfte natürlich das Toben nicht zu kurz kommen. Dafür sorgte dann Trainerin Alina, die die Kinder mit dem Sprungtuch und Stopptanz zu Weihnachtsmusik von Rolf Zukowski außer Atem brachte.

Für uns blieb keine Verschnaufpause, denn die Großen erwarteten uns schon

am 10Pin neben dem Schwimmbad "De Bütt". Hier wurde es dann auch für zwei Stunden sehr sportlich. Auf zwei Bowling-Bahnen ließen wir die Kugeln fliegen. Danach konnten wir uns bei einem schönen Essen entspannen und es uns so richtig gut gehen lassen.

Wir danken allen, die uns bei diesen tollen Weihnachtsfeiern unterstützt haben und wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familienabend mit Nikolaus im Hermülheimer Schützenheim



Franz Josef Küster neues Ehrenmitglied

Das war eine Überraschung! Der diesjährige Familienabend fiel genau auf den Vorabend des 6. Dezembers, dem Namenstag des hl. Nikolaus. Da kam dieser (Hermann Josef Klatte) doch höchst persönlich in die Hermülheimer Schützenhalle zu unserer Gesellschaft auf dem Familienabend, um die Kinder und Jugendlichen der KG mit gut gefüllten Nikolaustüten zu beschenken. Dazu sangen die Erwachsenen a Capella „Nikolaus komm in unser Haus“.

Weil die Situation über die Nutzung des Saales im Fischenicher Hof während der Planungsphase für den Familienabend unklar war, hatte der Vorstand beschlossen, allen Unwägbarkeiten aus dem Weg zu gehen und in das Hermann-Lang-Haus in Hermülheim auszuweichen. Dies tat dem guten Besuch aber keinen Abbruch.

Der Familienabend wurde musikalisch bestens begleitet vom Duo „Just Dance“. Den Auftakt der Darbietungen machten wie immer die Kleinsten unserer Gesellschaft, das Kindertanzcorps. Sie parodierten, zum großen Entzücken der Gäste, mehrere lustige Variationen der Weihnachtsgeschichte.

Unser Jugendtanzcorps zeigte ihre beiden Tänze für die neue Session. Danach spielte das Jugendblasorchester, eine Kooperation der privaten Musikschule „Auftakt“ mit unserer Gesellschaft, unter der Leitung von Michael Schumacher, Weihnachtslieder zum Mitsingen. Als Zugabe gab es den Weihnachtsklassiker „White Christmas“.

Unser 1. Vorsitzender Michael Mehl ehrte dann für 25-jährige Mitgliedschaft Anne Horst und Manfred Reich, für 40-jährige Mitgliedschaft Erna Küster und

Jakob Fumpfei. Blumen gab es auch für Lara Maria Schüller, die sage und schreibe 26 Eintrittskarten für unser „Karnevalistisches Benefizkonzert“ im Knapsacker Feierabendhaus verkauft hatte.

Franz Josef Küster erhielt die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Den Vereinsorden als aktive Mitglieder erhielten Dorothea Leufgen, Elisa Schaper, Carlotta Cierpiol, Jutta Hübner und die Zwillinge Cleo und Ella Schumacher. Petra Santüns und Jens Stenert, die beide verhindert waren, erhielt den Aktivenorden auf der folgenden Blasorchesterprobe.

Mitglieder des Blasorchesters brachten einen weitgehend stummen Sketch zum Besten. Hierbei ging es um eine Bahnfahrt von Düsseldorf nach Köln mit mehreren Fahrgästen. Darunter eine Frau (Sabine Siegl), die sich mit Puder, Lippenstift und vielen weiteren Schminkutensilien schön machte. Das animierte ihre Nachbarin (Lara Maria Schüller), die zwar ein Bauerntrommel darstellte, aber der feinen Madam in keiner Weise nachstehen wollte, sich ebenfalls aufzuheben – mit Marmelade als Rouge, Ketchup als Lippenstift und einem Kochtopf statt Hut und so weiter...

Moderator Michael Krips eröffnete danach die umfangreiche Tombola mit 250 Preisen. Den Hauptgewinn, einen todschicken großen Gasgrill, gewann Jakob Fumpfei.

Das einhellige Fazit des diesjährigen Familienabends: Eine rundherum gelungene, kurzweilige und harmonische Veranstaltung für unsere Vereinsfamilie und für unsere Gäste, wie die Freunde vom Jungesellenverein Fischenich.



*Das neue Ehrenmitglied
Franz Josef Küster*

Der 1. Vorsitzende Michael Mehl ernannte auf dem Familienabend Franz Josef Küster (58), der Lobesreden überhaupt nicht mag, für seine großen und vielfältigen Verdienste für unsere KG zum Ehrenmitglied.

Küster begann mit 16 Jahren als Tänzer, wurde dort später sogar Kommandant und wechselte danach in das Blasorchester.

Er war viele Jahre im Vorstand tätig: von 1994 bis 1996 und von 1998 bis 2002 als 1. Vorsitzender, zudem viele Jahre als Geschäftsführer. Er organisierte Vereinstouren und Konzertreisen, so auch die unvergessene Reise zur Steubenparade nach New York.

Darüber hinaus organisierte er auch viele Jahre lang sehr erfolgreich unser großes Musikfest mit vielen Höhepunkten und Neuerungen, Benefizkonzerte mit dem Musikkorps der Bundeswehr, den Bläck Fööss oder den Paveiern und mehr.

Heute ist er als 1. Kassierer im Vorstand tätig, dann mit Michael Krips Terminmanager und seit vielen Jahren im Blasorchester Notenwart und Mitglied im Schlagzeugregister.

Außer der Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied erhielt Franz Josef Küster von Michael Mehl eine handsignierte und nummerierte Collage, die der Bonner Künstler Jan Künster mit Motiven aus unserer Gesellschaft und Sehenswürdigkeiten von Fischenich gezeichnet hat.



Bilder vom Familienabend



Geschäftsbericht



Halbjahresversammlung am Sonntag, den 18. Oktober 2015 Gaststätte Braunsfeld, Hürth-Fischenich

Zuletzt trafen wir uns in diesem Gremium am 26. April diesen Jahres. Bei dieser letzten Jahreshauptversammlung standen die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes an. Für die Vorstandsarbeit konnten Michael Krips als 2. Vorsitzender, der sich derzeit in den USA aufhält, Waltraud Meyer als 3. Geschäftsführerin und Vera Außem als 2. Kassiererin gewonnen werden.

Sie vervollständigten mit den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern den Vorstand. Für eine ruhige Einarbeitungszeit blieb ihnen leider keine Zeit, denn sie mussten direkt in die Organisation des 46. Musikfestes mit einsteigen.

In diese große Aufgabe investierte der Vorstand viel Arbeit und Zeit. Nicht nur hierfür, aber in erster Linie für die Vor- und Nachbereitung des Musikfestes, traf sich der Vorstand seit der letzten Mitgliederversammlung neunmal und der Beirat einmal. Die Gestaltung des Programms und ein besserer Imbiss-Standort sowie ein besseres Speisenangebot waren vorrangige Themen, deren Umsetzung sich während des Festes als erfolgreich gezeigt hat.

Dem Aufbau voraus ging, erstmals wieder seit zehn Jahren, eine Helferversammlung, bei der es nicht nur um die technischen Dinge des Auf- und Abbaus ging, sondern bei der auch die Abläufe vor und hinter den Theken und im Imbiss besprochen wurden.

Der Aufbau verlief insgesamt harmonisch und komplikationslos, wenn auch der neue Standort der Imbissbude neue Lösungen erforderte.

Das Programm war mit Live-Musik, Familienfest, Bayrischem Abend und Zapfenstreich ansprechend und abwechslungsreich, doch leider kamen, trotz bestem Wetter, zu wenig Besucher.

Der Abbau verlief zwar in Rekordzeit, doch gerade beim Abbau des Zeltes war die Zahl der Helfer so knapp, dass es unserem 1. Vorsitzenden den Angstschweiß auf die Stirn trieb. Aber – er hätte noch immer joote jeange. Die, die an dem Montag da waren und mit abgebaut haben, haben mit Sicherheit abends gespürt, was sie, nicht nur an diesem Tag, sondern auch schon die Woche vorher, geleistet hatten.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle Helfer unserer KG und anderer Ortsvereine, für die vielfältige Hilfe beim Auf- und Abbau, bei den Nachwachen und bei der Durchführung des Festes.

MITGLIEDERSTATISTIK

Mitgliederbestand	256
Aktive	112
Inaktive (fördernde)	144
Zugänge	9
Abgänge	3
Sterbefälle	3
Vorstand	8
Jugendvorstand	7
Blasorchester	39
Senat	11
Kinder- und Jugendtanzcorps	24
Jugendblasorchester	5
Musikschule	9
Ehrenmitglieder	9

Stand: Oktober 2015

Bereits Monate vor dem Musikfest, wurde am 30. April traditionell der **Mai- baum** gesetzt. Das Blasorchester zog zusammen mit dem Junggesellenverein Fischenich samt ausscheidenden und neuen Maipaaren sowie unserem Kinder- und Jugendtanzcorps und einigen Senatoren zum Fischenicher Hof. Dort wurde mit vereinten Kräften der Maibaum aufgestellt. Direkt im Anschluss fand im Saal mit musikalischer Gestaltung des Blasorchesters die Krönung des neuen Maipaars statt. Als Dank für die große Unterstützung des JGV nicht nur beim Maibaum setzen, sondern vor allem auch beim Musikfest, hat das Blasorchester die Jungs und Mädels auch dieses Jahr wieder zum Start der Junggesellensaison zum Junggesellenfest in Waldorf begleitet.

Des Weiteren konnten wir im letzten halben Jahr 2 goldene und 2 grüne Hochzeiten innerhalb der Vereinsfamilie feiern. Den Beginn machten Anni und Hermann Josef Klatte, denen das Blasorchester bei einer Festmesse des Dekanates in St. Mariä Himmelfahrt in Köln musikalisch gratulierte.

Nur eine knappe Woche später, am 1. Mai, feierten Maria und Fritz Meller ihre Goldene Hochzeit in der Pfarrkirche St. Katharina in Alt-Hürth. Auch hier gestaltete das Blasorchester die Messe und gratulierte dem Jubelpaar im Namen der KG.

Zum Ende des Wonnemonats Mai luden Jochen Ehmann, Trompeter unseres Blasorchesters, und seine Frau Lisa zur

Hochzeitparty nach Frechen ein. Und erst vor wenigen Wochen heiratete Jürgen Schüller seine Braut Karina auf Burg Konradsheim. Beiden Paaren überbrachte das BO musikalische Glückwünsche der KG.

Doch leider gab es nicht nur fröhliche Momente im Leben der Vereinsfamilie. So nahmen wir Anfang August Abschied von unserem Ehrenvorsitzenden **Toni Meyer**, der seit 51 Jahren Mitglied der KG war und wegen seiner großen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Außer Toni Meyer starben zwei inaktive Mitglieder, so dass wir seit der letzten Mitgliederversammlung drei Sterbefälle zu verzeichnen haben.

KINDER- UND JUGENDTANZCORPS

Unser Kinder- und Jugendtanzcorps konnte 5 neue Tänzerinnen im Jugendtanzcorps begrüßen und hat nun 10 kleine und 14 jugendliche Tänzerinnen und Tänzer. Leiterin der Gruppe ist Britta Kosinski, die von Nicole Laupichler unterstützt wird. Trainiert werden sie von Alina Rode, die bei der Choreografie von Sandra Burrenkopf unterstützt wird. Nach Karneval haben sie mit dem Training der Tänze begonnen und konnten diese bereits während des Sommers bei der KG Porzer Rhingdröppche, beim Tanzfestival der Rhein-Erft-Perlen in Frechen und natürlich auch beim Familienfest unseres Musikfestes zeigen. Ihren ersten karnevalistischen Auftritt werden sie beim Karnevalistischen Benefizkonzert im Feierabendhaus in Knapsack haben. Ein Termin, dem sie schon aufgeregt entgegenfieberten.

JUGENDBLASORCHESTER

An den Proben und Auftritten des Jugendblasorchesters nehmen derzeit fünf Vereinsmitglieder teil. Dirigent ist unverändert Michael Schumacher. Neun Mitglieder erhalten Instrumentalunterricht. Wie das Kinder- und Jugendtanzcorps hatte auch das Jugendblasorchester beim Familiennachmittag des Musikfestes seinen großen Auftritt. Hier konnte es zeigen, dass es sich lohnt, ein Instrument zu lernen und wie viel Spaß es macht, in der Gruppe zu musizieren. Um für die Förderung der musikalischen Ausbildung von Vereinsmitgliedern zu wer-

► Fortsetzung von Seite 10

ben und diese auf unser Blasorchester aufmerksam zu machen, wurde über den Sommer ein Werbeflyer erstellt. Auch an einer intensiveren Zusammenarbeit mit der Musikschule Auftakt wird weiterhin gearbeitet.

BLASORCHESTER

Das Blasorchester besteht unverändert aus 39 Mitgliedern. Dirigent ist weiterhin Gerd Außem. Es bereitet sich gerade unter Hochdruck auf das bereits erwähnte Benefizkonzert vor. Daran anschließend folgt die Vorbereitung auf unser Weihnachtskonzert, die von einigen Martinszügen und Karnevalsauftritten, einer davon sogar in Holland, unterbrochen wird.

Doch spätestens beim Probenwochenende in Blankenheim wird es dann weihnachtlich. Im letzten halben Jahr war das Orchester zwar oft unterwegs, doch leider nur selten gegen Honorar. Die meisten Termine waren Festzüge in Fischenich oder kirchliche Anlässe. Eine willkommene Abwechslung war da das Platzkonzert auf der Händchen Kirmes in Köln.

Anfang August traf sich die Gruppe ohne Instrumente, dafür aber mit Partnern und Kindern zu einem Sommerfest auf dem Gelände des Schäferhundevereins. Bei leckerem Essen und kühlen Getränken ließen sich die hohen Temperaturen ganz gut aushalten und es wurde ein schöner, ungezwungener und langer Nachmittag.

SENAT

Der Senat unserer Gesellschaft besteht aus elf Mitgliedern. Senatspräsident ist Norbert Aretz. Mehrfach haben die Senatoren die KG präsentiert und sich aktiv für sie eingesetzt. Vor allem beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung des Musikfestes waren einige Senatoren hochmotiviert bei der Arbeit. Auch fürs Benefizkonzert haben sie bereits ihre Hilfe zugesagt und auch beim Weihnachtskonzert können wir wieder auf sie zählen. Sie treffen sich, neben ihren monatlichen Versammlungen, auch gerne zum gemütlichen Beisammensein, traditionell zum Bratkartoffelfest, und konnten im Oktober 2015 ihr 40-jähriges Bestehen feiern.

KUNOS FREUNDE

Als letzte Gruppe möchte ich kurz über **Kunos Freunde** berichten. Es handelt sich dabei um eine Gruppe von 20 Inaktiven, die mitunter sehr aktiv sind. Leiter der Gruppe sind Wilfried Meyer und Erna Küster. Die Gruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat. Dabei sind Freunde,



Unser Tanzcorps macht derzeit eine schöpferische Pause. Viele Tänzerinnen und Tänzer haben gleichzeitig ihre aktive Laufbahn beendet. Aus unserem Jugendtanzcorps ist zwar Nachwuchs in Sicht, diese Mädchen und Jungen sind aber leider noch nicht alt genug, um schon jetzt ins "große" Tanzcorps wechseln zu können. Deshalb muß unser Tanzcorps solange pausieren, bis genügend Nachwuchstänzer/innen alt genug sind.

ganz gleich ob Vereinsmitglieder oder nicht, stets sehr herzlich willkommen.

Bei diesen Treffen geht nicht nur darum, Arbeiten zu verteilen, sondern um Geselligkeit. Sich einfach bei einem Bierchen zusammen zu setzen, zu erzählen und zu erfahren was im Verein so los ist oder auch mal gemeinsam etwas zu unternehmen.

So waren sie im Frühjahr bei der Händchen Kirmes und im September im Brauhaus Sion bei Wicky Junggeburt. Für die Adventszeit ist ein Weihnachtsmarktbesuch geplant. Natürlich waren auch viele Mitglieder dieser Gruppe beim Musikfest im Einsatz und haben auch für die kommenden Vereinsveranstaltungen wieder ihre Hilfe zu gesagt.

KOMMENDE VEREINSVERANSTALTUNGEN

Am kommenden **Sonntag, am 25. Oktober** um 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) ist unser **Karnevalistisches Benefizkonzert** im Feierabendhaus in Knapsack. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Am **Freitag, dem 30. Oktober ist die Halloween Party** der Vereinsjugend, zu der auch Erwachsene ganz herzlich eingeladen sind. Sie findet ab 17 Uhr auf dem Hof der Familie Thomas, Zur Bauernsiedlung 4a hier in Fischenich statt. Kostümierung ist erwünscht, das schönste wird sogar prämiert. Wer sich bei der Kostümpremierung nicht ganz vorne sieht, hat vielleicht beim Kürbisschnitzwettbewerb mehr Glück.

Unser **Familienabend** findet traditionell am 1. Samstag im Dezember, dieses Jahr am **5. Dezember** statt. Aufgrund der ungewissen Zukunft des Fischenicher Hofes wird er diesmal in der Schützen-

halle der Hermülheimer Schützen, Kölnstraße, in Hürth-Hermülheim stattfinden. Wie immer wird es Musik, Tanz, Ehrungen, Tombola und hoffentlich viele Darbietungen aus unseren eigenen Reihen geben.

Am **4. Adventssonntag, dem 20. Dezember** findet um 17 Uhr unser schon traditionelles **Weihnachtskonzert** in der Pfarrkirche St. Martinus mit anschließender Weihnachtsfeier im benachbarten Martinushaus statt.

Am **23. Januar 2016** lädt der Jugendvorstand alle jungen und junggebliebenen Mitglieder und Freunde ein, die mittlerweile schon traditionelle **Karnevalsdisco** von KG und JGV in Schützenheim in Fischenich zu besuchen.

Bereits am **7. Februar 2016 ist Karnevalssonntag** und Höhepunkt der Session. Wir hoffen, dass unsere große Vereinsfamilie mit den verschiedensten Gruppen und Kostümen zahlreich im Karnevalszug vertreten sein wird.

Wie ihr wisst, haben wir mit dem Musikfest zwar das größte und aufwendigste Ereignis des Jahres hinter uns, doch es liegen auch noch einige Veranstaltungen vor uns. Wir würden uns freuen, Euch alle bei jeder Begrüßung zu können und hoffen, dass sich viele auch vor und nach den Veranstaltungen beim Auf- und Abbau beteiligen werden.

Denn ihr, die ihr heute hier seid, seid die, die immer da sind, und für die es selbstverständlich ist, sich in seiner Gruppe oder als Inaktiver für den Verein einzusetzen.

Deshalb nochmals ein herzlicher Dank an alle, die den Verein durch tatkräftige Hilfe oder Anregungen unterstützen und Euch für Eure Aufmerksamkeit.

Barbara Zimmermann-Strom

1. Geschäftsführerin

Neuer Jugendvorstand gesucht!



Wir brauchen die Herausforderung der jungen Generation, sonst würden uns die Füße einschlafen.“ (Willy Brandt)

Mit diesen Worten möchte ich meinen Aufruf zur Kandidatensuche für die Ämter des Jugendvorstandes beginnen.

Unsere zweijährige Amtszeit neigt sich langsam dem Ende zu. Nach Karneval werden die meisten von uns zu den anstehenden Neuwahl nicht wieder kandidieren.

Der Jugendvorstand unserer Gesellschaft ist das „Bindeglied“ zwischen der Vereinsjugend und dem Vorstand. Er besteht aus folgenden Positionen:

- * einem/r Vorsitzenden (Mindestalter am Wahltag 18 Jahre)
- * seinem/r Vertreter/in
- * einem/r Schriftführer/in
- * einem/r Kassierer/in
- * 3 Beisitzer, welche am Wahltag das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen.

Der Jugendvorstand plant und organisiert in Absprache mit dem Vorstand der KG Aktivitäten für die Vereinsjugend.

Zu diesem Zweck trifft er sich regelmäßig zu eigenen Sitzungen und geht bei Bedarf auch zu den Sitzungen des Vorstandes.



Der jetzige Jugendvorstand (von links nach rechts): Beisitzerin Lina Außem, Schriftführerin Alina Rode, 2. Jugendvorsitzender Oliver Schmitz, 1. Jugendvorsitzende Sandra Laupichler, Kassierer Andreas Rode, Beisitzerin Catrin Baus, Beisitzer Sascha Meerkamp.

Als Jugendvorstand muss man die Interessen der Kinder und Jugendlichen erkennen und in die Aktivitäten mit einbeziehen, außerdem Abwechslung vom Alltag bieten und dabei auch noch die Familien berücksichtigen.

Für einzelne Positionen gibt es bereits Bewerberinnen und Bewerber, aber für das Amt der/ des Vorsitzenden und seiner Vertretung hat sich noch niemand gefunden.

Aber auch die anderen Posten im Jugendvorstand spielen eine wichtige Rolle. Wünschenswert wäre die Besetzung der Beisitzerpositionen mit jeweils einem Jugendlichen aus den einzelnen

Gruppen (Kinder- und Jugendtanzcorps, Blasorchester und Musikschule/Jugendblasorchester), damit alle Gruppen im Jugendvorstand vertreten sind.

Selbstverständlich bedeutet Engagement im Verein Arbeitsaufwand – ein Aufwand, der sich jedoch bei einer gleichmäßigen Aufteilung auf alle Vorstandsmitglieder in Grenzen hält und für jeden machbar ist.

Engagement im Verein gibt einem aber auch die Möglichkeit, an Entscheidungen mitzuwirken und das Vereinsleben selbst aktiv mit zu gestalten.

Die Jugend ist die Zukunft unseres Vereins. Eine Amtszeit dauert nur zwei Jahre und Hilfestellung und Unterstützung gibt es von überall her, auch von den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern.

Ich bitte Euch daher, über eine konkrete Beteiligung im Jugendvorstand nachzudenken. Macht mit!

Wer an einer Mitarbeit im Jugendvorstand interessiert ist, melde sich bitte unverbindlich bei mir oder meinen Kollegen oder bei den Mitgliedern des Vereinsvorstandes. Für Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Sandra Laupichler
Vorsitzende Jugendvorstand

Kinder- und Jugendtanzcorps „op Jück“

Gleich zu Anfang der neuen Trainingszeit stand ein Besuch des Freizeitparks Toverland in den Niederlanden an, der vom Jugendvorstand organisiert wurde. Wir hatten ausgesprochen viel Spaß, wobei die Erwachsenen abends geschaffter waren als die Kleinen. Natürlich durften wir auch beim Festzug anlässlich des Tanz in den Mai sowie des Schützenfestes und des JGV-Festes nicht fehlen, auch wenn wir dabei ganz schön ins Schwitzen kamen.

Im August waren wir gut ausgebucht. Wir fuhren sogar bis nach Porz. Dort traten wir auf dem Sommerfest der KG Porzer Rhingdröppche auf. Wir brachten das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes zum „Kochen“.



Es folgte ein volles Musikfestwochenende. Wir starteten am Freitagabend mit einem Überraschungsauftritt bei einem Kendenicher Burgknappen. Und schon am nächsten Tag folgten gleich zwei Auftritte. Mittags waren wir noch auf dem Familienfest an der Sudetenstraße und nachmittags auf der Musikfest-Bühne in Fischenich. Sonntags sind wir dann noch beim Festzug durch Fischenich mitmarschiert.

Am 30.08.2015 besuchte Britta unsere Schneiderin Frau Lenz und gratulierte ihr mit selbstgemachten Geschenken und einem riesigen Blumenstrauß zum Geburtstag. Da die nächsten Ereignisse schon auf uns warten, trainieren wir fleißig und hoffen auf eine tolle Session.

Bastelstunde

Am vergangenen Freitag traf sich unsere Vereinsjugend wie schon im Jahr zuvor zu einem herbstlichen Bastelnachmittag. Eifrig wurden Fledermäuse, Spinnen und vieles mehr gebastelt sowie fleißig gemalt.

Das schöne Wetter lud dazu ein, vor dem Schützenheim, am Kirchberg, Kastanien und Blätter zu sammeln. Anschließend wurden damit dann Kastanienmännchen gebastelt und Blätterabdrücke gemacht. Auch das Marmorieren von Kerzen brachte ordentlich Spaß.

Mit selbst gebackenen Muffins, mit heißem Kakao und weiteren Leckereien wurden die Bäuche unserer Vereinsjugend gut gefüllt und so konnten alle zufrieden ins Wochenende starten.

Ein besonderer Dank geht an die Fischenicher Schützen, die uns ihr Heim immer wieder zur Verfügung stellen, wenn wir darum bitten.